

	<p>Objekt: Villa Liegnitz in Sanssouci (Architectonisches Skizzenbuch, 1861 - Heft LII, Bl. 4)</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Architectonisches Skizzenbuch</p> <p>Inventarnummer: FPM-1405-A2</p>
--	---

Beschreibung

Villa der Frau Fürstin von Liegnitz im Garten von Sanssouci - Balcon vor dem Boudoir

Lithographie von Wilhelm Loeyllot (nach einem Entwurf von Albert Schadow (1797-1869))
Dargestellt ist der Balkon vor dem Boudoir der Villa der Fürstin von Liegnitz im Garten von Sanssouci nebst dazugehörigem Grundriss. Der zierlich geschnitzte Balkon ruht auf einer Pergola vor dem westlichen Teil des Sockelgeschosses.

Die Villa ist ein Bau von Albert Dietrich Schadow, der sonst vor allem in die Ausführung der Stüler'schen Pläne für das Berliner Schloss eingebunden war. Ab 1841 durch Schadow umgebaut, diente die Villa als Witwensitz der Fürstin Liegnitz, der zweiten (morganatischen) Ehefrau von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

Länge: 26,2 cm, Höhe: 35,3 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Park Sanssouci

[Geographischer wann
Bezug]

wer

	wo	Villa Liegnitz (Potsdam)
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Lithographische Anstalt Wilhelm Loeillot
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ernst & Korn (Verlag)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Albert Dietrich Schadow (1797-1869)
	wo	

Schlagworte

- Architektonisches Skizzenbuch
- Lithografie

Literatur

- Eva Börsch-Supan (1977): Berliner Baukunst nach Schinkel 1840 – 1870. München, Seite 16, Seite 35